

# Gollnest & Kiesel KG

Roseburger Straße 30 • D-21514 Güster • Tel.:+49 (0) 4158-88 22-0 • Fax: +49 (0) 4158-88 22-22  
E-Mail: info@handelshaus-goki.de • www.handelshaus-goki.de



## PRESSEINFORMATION

Oktober 2008

### „Drecksstücke“

#### **Die Zeitschrift Öko-Test untersucht Holzpuzzles**

(Güster, Oktober 2008) Die Redaktion der Öko-Test hat sich für den Testbericht von Holzpuzzles eine feine Überschrift einfallen lassen: „Drecksstücke“. Keines der 20 getesteten Holzpuzzles konnte auch nur die Note „befriedigend“ erlangen, zwei wurden mit „ausreichend“ getestet, zwei weitere fielen mit „mangelhaft“ durch das feinmaschige Netz der Öko-Tester, alle anderen wurden mit „ungenügend“ bewertet – 6, setzen!

Wir finden eine unabhängige Institution wünschenswert, die Produkte nach ökologischen Kriterien untersucht. Wie unabhängig ist eine Institution, die Werbemittel der Industrie einsetzen muss, um Testergebnisse publizieren zu können?

Der Testansatz ist vorbildlich. „Holzpuzzles gehören in jedes gute Kinderzimmer“, fasst Öko-Test das Ergebnis entwicklungspsychologischer Forschung und didaktischer Erkenntnis zusammen, um dann die physikalische und ökologische Sicherheit von Holzpuzzles zu untersuchen und zu dem zitierten verheerenden Ergebnis zu gelangen.

Wir haben ein paar Anmerkungen:

Öko-Test informiert jeden getesteten Hersteller vor Erscheinen über die ihn betreffenden Testergebnisse und bietet an, Stellungnahmen entgegenzunehmen. Das ist fair!

So haben wir Öko-Test unsere Erschrockenheit mitgeteilt, dass in den verwendeten Farben unserer Puzzles Weichmacher gefunden wurden. **Die von uns verwendeten Farben entsprechen der Europäischen Spielzeugnorm EN 71** und wir sind als Nichtchemiker davon ausgegangen, dass sie keine Weichmacher enthalten. Tatsächlich hat auch noch nie ein unabhängiges

---

Wenn Sie Texte oder Bilder von uns bei einer Veröffentlichung berücksichtigen, freuen wir uns über die Zusendung eines Belegs. Danke sehr!

Testinstitut zuvor die Farben auf Weichmacher untersucht. Das Privileg, dies als erste getan zu haben, gebührt also Öko-Test. Die in unseren Farben gefundenen Weichmacher sind weit unter der Höchstgrenze der Norm, dennoch führten sie zu einer sehr spürbaren Abwertung. Es geht von dieser Menge Weichmacher, die noch vor drei Jahren nicht messbar gewesen wäre, also keine Gefahr für die Kinder aus. Dennoch wollten wir zu keinem Zeitpunkt weichmacher-haltige Farben einsetzen und haben sofort den Farbhersteller gewechselt. Vielen Dank Öko-Test für den sinnvollen Hinweis.

Bei unserem **goki**-Puzzle „Feuerwehr“ wurden von dem von den Öko-Testern beauftragten Testinstitut aber auch noch eine „splittrige Oberfläche, Holzteile und Splitter lösen sich nach der Einweichprüfung“ attestiert.

Wir untersuchen unsere Produkte in regelmäßigen Abständen auch in unserem hauseigenen Labor. Spielzeuge, die nicht den geltenden strengen Spielzeugnormen entsprechen, kommen auch nicht in den Handel. **Splittrige Oberflächen, Holzteile und sich lösende Splitter haben wir zu keinem Zeitpunkt festgestellt.** Auch unabhängigen Testinstituten sind derartige Mängel bislang nicht aufgefallen.

Uns hätten Bilder interessiert, die diese Mängel dokumentieren und die Versuchsprotokolle, die den Testverlauf festhalten. Schließlich arbeiten auch in Testinstituten Menschen, denen Fehleinschätzungen und auch Fehler unterlaufen können. In diesem Fall haben sie zu einer weiteren Abwertung geführt, die schließlich, entgegen aller unserer Untersuchungen, in der Feststellung gipfeln, das **goki**-Puzzle entspreche nicht den Normen.

Wir hätten dies Frage gerne mit dem Testinstitut geklärt. **Öko-Test jedoch gibt weder den Namen bekannt noch die Testprotokolle.** Auf Nachfrage haben wir erfahren, dass das beauftragte Labor den Europäischen Gremien nicht von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin für die Prüfung von Spielzeugen 88/378/EWG benannt wurde. Vor diesem Hintergrund werden offensichtliche Fehleinschätzungen des Instituts erklärlich.

Wie sinnvoll und realitätsnah ist eine Testanordnung, nach der ein Holzpuzzle 16 Minuten lang komplett in Wasser eingeweicht wird und anschließend an den Holzteilen mit der sehr beträchtlichen Kraft von 90 Newton gezogen wird? Eine verantwortungsvoll arbeitende Journalistin hätte diese Norm sicherlich hinterfragt. Aber diese Testanordnung ist rechtens, sie steht in der Norm. Was die Sinnhaftigkeit nicht zwangsläufig erhöhen muss.

Die **goki**-Puzzles werden von Beginn der Planungsphase an in Hinblick auf größtmögliche Sicherheit entwickelt und hergestellt. Die von uns verwendeten Inhaltsstoffe entsprechen den strengsten Richtlinien für Spielzeugsicherheit weltweit, der EN 71. Die Weichmacherwerte lagen weit unter den Grenzen der Bestimmungen, Formaldehyd war lediglich in Spuren nachweisbar. Dazu muss man wissen, dass Formaldehyd ein natürlicher Bestandteil von Holz ist!

**Die beanstandeten Sicherheitsmängel sind nicht nachvollziehbar.** Ohne Kenntnis des Urhebers der Testergebnisse können wir auch nicht Stellung beziehen. Unsere Holzpuzzles entsprechen den Sicherheitsstandards der EN 71 – so fragwürdig sie auch im Einzelnen erscheinen mögen.

**Rätselfhaft** bleibt uns der redaktionelle Verweis auf die von Werkstätten für behinderte Menschen in Handarbeit hergestellten Holzpuzzles. Diese werden nun tatsächlich nicht mehr auf die Konformität mit den Spielzeugnormen getestet und hier findet sich bestimmt hin und wieder ein Holzsplitter und die massiven Holzpuzzles beginnen sich zu biegen. Aber schön und moralisch wie ethisch integer sind sie ganz ohne Zweifel und auch wir lieben es, in den Läden der Werkstätten zu stöbern. Und die kleinen Sicherheitsmängel, die wir Fachleute erkennen, sind nicht der Beachtung wert und haben bei Kindern sicherlich auch noch keine schwerwiegenden Verletzungen verursacht. Uns professionellen Herstellern hätten sie vernichtende Urteile bei Öko-Test eingebracht.

Liebe Öko-Test Redaktion: Wir bezweifeln sehr, ob Formulierungen wie „Drecksstücke“ und „Schrott“ dem Anspruch einer seriösen Zeitschrift angemessen sind. Wir diskutieren gerne etwaige Versäumnisse mit Ihnen. Sie werden uns dabei attestieren müssen, dass hin und wieder auch Öko-Test nicht unfehlbar ist. Die von Ihnen gewählten Formulierungen fördern dabei den Dialog nicht immer.

Wir stellen fest: unsere Holzpuzzles sind sicher. Kein Kind wird durch sie Schädigungen befürchten müssen. Sie sind konform mit den strengen Richtlinien für Spielzeugsicherheit der Europäischen Union. Wir nehmen aber die Hinweise der Öko-Test Redaktion ernst und werden die Testergebnisse unverzüglich konstruktiv in unserer Herstellung beherzigen.

*Die Gollnest & Kiesel KG ist einer der bedeutenden Holzspielzeughersteller Europas und das größte Spielzeugunternehmen Norddeutschlands. Im Spielwaren- und Geschenkartikelhandel sind die Marken HEIMESS (Baby-Spielzeug aus Holz, made in Germany), **goki**, **'cause** und „TOYS pure“ bekannt. Das Unternehmen wurde vor 26 Jahren von den beiden Inhabern gegründet, die Marke HEIMESS existiert seit über 50 Jahren. Mehr als 1.800 verschiedene Produkte bilden eines der vielfältigsten Sortimente der Spielzeugindustrie überhaupt.*

---

Gollnest & Kiesel KG  
Öffentlichkeitsarbeit • Helmut Roloff  
Roseburger Straße 30 • 21514 Güster  
Telefon 04158/8822-16 • Telefax 04158/8822-55  
www.handelshaus-goki.de • [helmut.roloff@handelshaus-goki.de](mailto:helmut.roloff@handelshaus-goki.de)